

Passerelle BM-Universität

Umfrage von bbakutell, publiziert mit bbakutell 127 vom 31. Aug. 04
Verfasser: Daniel Fleischmann

Berner Maturitätsschule für Erwachsene, Bern Telefon 031 300 27 32 bme@sis.unibe.ch www.sis.unibe.ch/sec2/bme/index.htm	Kantonsschule Reussbühl Maturitätsschule für Erwachsene Telefon 041 250 00 06/07 mse@ksreussbuehl.ch www.ksreussbuehl.ch/mse
Die Ausbildung dauert ein Jahr (Beginn am 9. August 2004 / Prüfungen	Dauer des Lehrgangs: 30 Wochen, Mitte Oktober bis Mitte September, d.h. 2 Semester
<i>Wie lange dauert die Ausbildung?</i>	Kosten pro Semester: Fr. 580.- (für Kantone, mit denen kein Schulabkommen besteht: Fr. 5800.-), dazu kommt eine Lehrtippauschale von Fr. 1000.- pro Semester (dieser Betrag ist noch nicht genau festgelegt, er kann voraussichtlich noch nach unten angepasst werden). Die Prüfungsgebühren werden in nächster Zeit festgelegt, sie werden in etwa den Maturaprüfungsgebühren entsprechen: Fr. 220.- für die Ergänzungsprüfung, Fr. 220.- für das Zeugnis.
<i>Wieviel kostet sie (bitte auch Prüfungsgebühren u.ä. nennen)</i>	12 Anmeldungen (der Kurs wird durchgeführt!), Anmeldeschluss 15. August 2004, wir werden später eintreffende Anmeldungen berücksichtigen, wenn wir noch freie Plätze haben)
<i>Wieviele Personen haben sich für die eben beginnende oder bereits begonnene Ausbildung angemeldet?</i>	Beginn des Pilotkurses: Oktober 2004; geplant ist, den Kurs jährlich anzubieten (je eine Klasse)
<i>Werden Sie die Passerelle weiterhin anbieten? Wann beginnt der nächste Kurs?</i>	

bba 2480

AKAD College, Zürich
Telefon 01 307 31 31
college@akad.ch
www.akad.ch/webapps/college

**Interstaatliche Maturitätsschule für
Erwachsene St.Gallen/Sargans**
Brühlgasse 28, Postfach
9004 St.Gallen
ewin.zueger@isme.ch
www.isme.ch

Im September 2004 starten wir erneut mit unserer Vorbereitung auf die Passerelle. Die Vorbereitung dauert zwischen 1 und 1 1/2 Jahren und ist berufsbegleitend.

30 Wochen plus ca. 1 Woche
Vorbereitungszeit für die Schlussprüfung

Die Kosten belaufen sich auf CHF 6000.-- (mit 1 Tag Präsenzunterricht pro Woche) und CHF 9000.-- pro Semester (bei 2 Tagen Präsenzunterricht pro Woche). Die Abschlussprüfung wird durch das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft in Bern organisiert. Die genauen Prüfungskosten sind noch nicht bekannt.

Fr. 100.-- Anmeldegebühr, Fr. 3'000.-- inkl. Schulmaterial und Fr. 200.-- Prüfungsgebühr;
Trägerschaftsbeitrag: effektive Kosten, mindestens jedoch das doppelte Schulgeld (nur von Studierenden ausserhalb des Trägerschaftsgebietes AR, AI, SG, GR, FL zu entrichten)

Im März 2004 haben wir mit 2 Klassen gestartet (total 20 Studierende). Im September 2004 werden wir mit 3 neuen Klassen (bis jetzt haben sich 41 Studierende angemeldet) beginnen.

Bis zum heutigen Datum haben wir 22 Anmeldungen am Schulort St.Gallen und ca. 8 am Schulort Sargans (für den Beginn Oktober 2004); die Anmeldefrist läuft noch bis zum 15. August 2004

Wir werden die Passerelle selbstverständlich auch weiterhin anbieten.

Wir führen diesen Lehrgang im kommenden Schuljahr (2004/05) zum ersten Mal und werden ihn sicher auch in Zukunft anbieten

Mit der Berufsmatur an die Uni

Die so genannte «Passerelle» eröffnet Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden einen neuen Weg an die universitären Hochschulen der Schweiz. Die AKAD hat im März 2004 mit den Vorbereitungskursen gestartet, verschiedene kantonale Maturitätsschulen ziehen im Sommer und Herbst 2004 nach.

Interessierte aus dem Aargau müssen sich an eine ausserkantonale Schule wenden, da im Aargau vorläufig keine entsprechenden Kurse angeboten werden können.

Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden, die an einer Universität oder ETH studieren wollen, mussten bisher die gymnasiale **Schweizerische Maturitätsprüfung** nachholen. Die Vorbereitung dauert nach der Berufsmatur in der Regel vier bis fünf Semester. Wer die Prüfung besteht, hat Zugang zu allen universitären Studiengängen im In- und Ausland.

Nun gibt es für Berufsmaturand/innen einen weiteren Weg an die Uni oder ETH: Die so genannte «Passerelle» bereitet in zwei bis drei Semestern auf die von der Schweizerischen Maturitätskommission organisierte **Ergänzungsprüfung** vor. Wer die Prüfung besteht, hat Zugang zu allen Studiengängen an allen universitären Hochschulen der Schweiz. Im Ausland hingegen ist die Passerelle nicht anerkannt, ein Studium an einer ausländischen Universität ist deshalb nicht möglich.

Die ersten Ergänzungsprüfungen werden im Frühling 2005 stattfinden. Eine Arbeitsgruppe von Mitgliedern der EDK und des Bundes legt momentan die konkreten Prüfungsinhalte und das Prüfungsverfahren fest.

Die Ergänzungsprüfung wird folgende Fachbereiche umfassen:

- Lokale Landessprache (Deutsch)
- Zweite Landessprache (Französisch/Italienisch) oder Englisch
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Geistes- und Naturwissenschaften (Geschichte Geografie, Wirtschaft und Recht)

In der Prüfung der ersten Landessprache ist ein Bezug zur Maturaarbeit herzustellen, welche die KandidatInnen während der Berufsmaturitätsvorbereitung verfasst haben.

Diese Fächer sind Bestandteil aller Stundenpläne der Vorbereitungskurse

Luzern

Die Maturitätsschule für Erwachsene Reussbühl beginnt im Oktober 2004 mit dem ersten Passerellenkurs. Modularer Lehrgang von Oktober bis Juli, 2 Semester bzw. ca. 30 Wochen.

Unterricht/Studienaufwand: ca. 40 Stunden, davon 15 - 18 Lektionen an 3 Unterrichtstagen: Dienstagvormittag, Mittwochnachmittag und –abend, Samstag bis 14.00 Uhr

Die Ergänzungsprüfung wird intern abgelegt („Hausmatura“)

Kosten: Fr. 580.- pro Semester für Mitglieder des Regionalen Schulabkommens, zu dem der AG gehört.

Besonderes: Zulassung nur für Berufsmaturaabsolvent/innen mit einem Notenschnitt von mindestens 5,0.

Kantonsschule Reussbühl, Maturitätsschule für Erwachsene

Telefon 041 250 00 06/07
Mail mse@ksreussbuehl.ch
Homepage www.ksreussbuehl.ch/mse

Bern

Das Programm startet im August 2004 mit 38 Unterrichtswochen (2 Semester) und einer Intensivwoche.

Unterricht/Studienaufwand: Wöchentlich ca. 12 Lektionen an 3 Unterrichtshalbtagen

Die Ergänzungsprüfung wird extern abgelegt

Kosten: Bei Wohnsitz ausserhalb Kanton Bern: Fr. 3600.- pro Semester. (Übrige: Fr. 2400.- pro Semester)

Berner Maturitätsschule für Erwachsene, Bern

Telefon 031 300 27 32
Mail bme@sis.unibe.ch
Homepage www.sis.unibe.ch/sec2/bme/index.htm

Zürich

Die AKAD hat im März 2004 mit dem ersten Passerellenkurs für Berufsmaturand/innen begonnen. Dauer: 2–3 Semester, je nach Vorbildung (Berufsmaturand/innen technischer Ausrichtung haben einen Vorteil, da sie in der Regel über bessere Grundlagen in Mathematik und Naturwissenschaften verfügen).

Die Ergänzungsprüfung wird extern abgelegt

Unterricht/Studienaufwand: Der Präsenzunterricht findet wahlweise am Montag oder Samstag statt oder zweimal wöchentlich am Montag und Dienstag.

Kosten: Ein Tag Schule/Woche: Fr. 6000.– pro Semester
Zwei Tage Schule/Woche: Fr. 9000.- pro Semester

AKAD College, Zürich

Telefon 01 307 31 31
Mail college@akad.ch
Homepage www.akad.ch

St. Gallen/Ostschweiz

Die Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St. Gallen/Sargans beginnt im Oktober 2004 mit dem ersten Passerellenkurs für Berufsmaturand/innen. Modularer Lehrgang von Oktober bis August (Abschlussprüfungen), 2 Semester bzw. ca. 30 Wochen.

Unterricht/Studienaufwand: ca. 45 Stunden, davon 18 Lektionen Unterricht an vier Tagen: Montag- und Dienstagabend, Mittwochnachmittag und –abend, Samstag. Insgesamt ist daneben keine eigentliche Berufstätigkeit möglich.

Die Prüfung wird intern abgelegt („Hausmatura“)

Kosten: Ca. Fr. 7000.- für den gesamten Lehrgang (für Nicht-Trägerschaftskantone wie den Aargau)

Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen / Sargans

Telefon 071 229 46 80
Mail info@isme.ch
Homepage www.isme.ch

Die Schweizerische Maturitätsprüfung im Vergleich:

Die Schweizerische Maturitätsprüfung wird in neun Fächern abgenommen, nämlich in **sieben Grundlagenfächern** sowie in **einem Schwerpunkt-** und **einem Ergänzungsfach**.

Grundlagenfächer: Erste und zweite Landessprache (D, F oder I); dritte Sprache (D, F, I, E, Latein, Griechisch); Mathematik; Biologie; Chemie; Physik; Geschichte; Geographie; Wirtschaft und Recht; Bildnerisches Gestalten oder Musik.

Schwerpunktfach: Aus folgenden Fächern oder Fächergruppen auszuwählen: alte Sprachen (Latein oder Griechisch); eine moderne Sprache (eine dritte Landessprache oder E oder Sp oder Russ.); Physik und Anwendungen der Mathematik; Biologie und Chemie; Wirtschaft und Recht; Philosophie/Pädagogik/ Psychologie; Bildnerisches Gestalten; Musik.

Ergänzungsfach: Aus den folgenden Fächern auszuwählen: Physik; Chemie; Biologie; Anwendungen der Mathematik; Geschichte; Geographie; Philosophie; Wirtschaft und Recht; Pädagogik/Psychologie; Bildnerisches Gestalten; Musik; Sport.

Zusätzliche Bestimmung: Es muss eine Maturaarbeit erstellt werden.

Dauer: In der Regel 4–5 Semester, für Leute mit BM Verkürzung möglich.

Weitere Informationen zur Schweizerischen Maturitätsprüfung:

- Informationsmappe «Matura auf dem 2. Bildungsweg» der Studienberatung
- <http://www.bbaw.admin.ch/html/pages/bildung/matur/matura-d.html>.